

April 2005

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

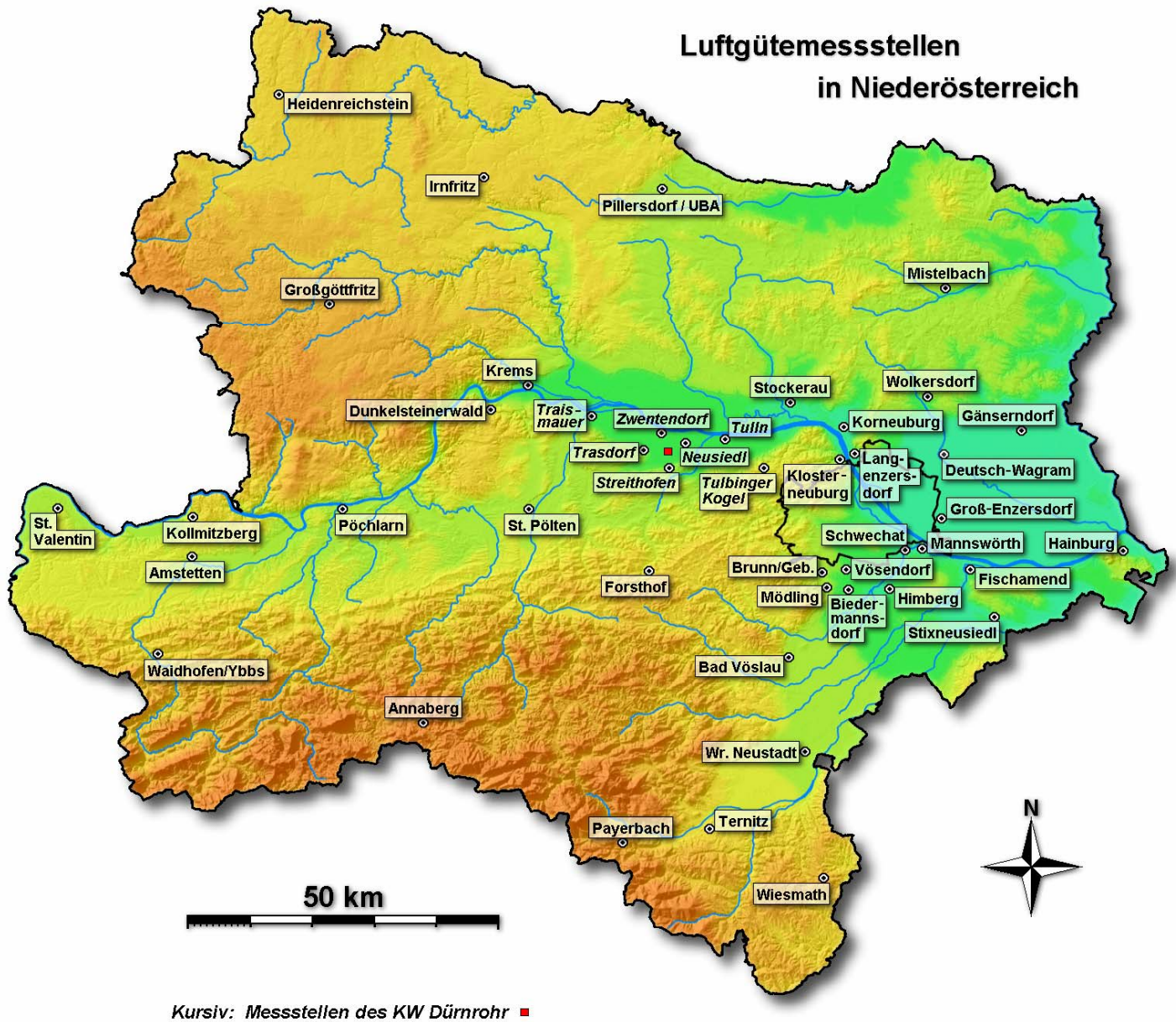


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Tabelle: Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF APRIL 2005

Datum	Wetterlage	
1.	HF	Der Kern eines Hochs zieht von der Ostsee über Polen nach Osteuropa. Nach dem Verschwinden letzter
2.-3.	HE	Störungsreste im äußersten Westen und im Süden Österreichs ist der Himmel über dem Ostalpenraum
4.	H	tagelang heiter, oft sogar wolkenlos. Die Nächte sind noch recht kühl mit verbreitetem Frost in den Alpentälern. Tagsüber sorgt die ungehinderte Sonneneinstrahlung für kräftige Erwärmung. Die höchsten Temperaturen steigen von 7 bis 16 °C am 1. auf 14 bis 20 °C am 4. April.
5.-6.	G	Eine schwache Störungszone streift den Ostalpenraum mit Wolken und unbedeutenden Niederschlägen. Überwiegend bleibt es aber sonnig, und Warmluftzufuhr aus Südwest ermöglicht Höchstwerte von 14 bis 22 °C.
7.-8.	SW	Zunächst bleibt es bei zunehmender Bewölkung kaum verändert mild. Nur am Bodensee fallen einige Regentropfen. Eine von einer vom Nordkap bis zu den Balearen reichenden Tiefdruckzone ausgehende Störung dringt am 8. im Tagesverlauf bis Ostösterreich vor und bewirkt geringe bis mäßige Niederschläge. Gleichzeitig setzen von Oberitalien her Niederschläge in Oberkärnten ein. In Vorarlberg und im Tiroler Oberland werden am 8. maximal 7 bis 11 °C gemessen, sonst noch 11 bis 21 °C.
9.-10.	TR	Die bis in den westlichen Mittelmeerraum reichende Tiefdruckrinne und über Oberitalien ein Tief in bodennäheren Luftschichten sorgen für verbreitete und besonders in West- und Südösterreich ergiebige Regen- oder Schneefälle. Die Schneefallgrenze liegt hier vorübergehend um 500 m Seehöhe. Die Maximaltemperaturen betragen nur noch 2 bis 11 °C. Am 10. April tritt allmähliche Wetterberuhigung ein, Niederschläge werden hauptsächlich vom Alpenhauptkamm und aus dem Süden gemeldet.
11.-12.	TS	Das Italientief verursacht mit seinen Störungsausläufern vor allem im Süden, zeitweise aber auch im Osten, weitere Schnee- oder Regenfälle. Allgemein bleibt der Himmel wolkenverhangen, nur im äußersten Westen heitert es zeitweise auf. Im Süden werden maximal 4 bis 9 °C erreicht, sonst bis 17 °C.
13.-16.	G	Am 13. April bewirkt das Tief über Süditalien noch lokale Niederschläge, besonders in Südösterreich. Danach heitert es verbreitet auf, und die Tageshöchsttemperaturen steigen stark. Am 15. werden Höchstwerte von 16 bis 24 °C gemessen. Der nächste Tag ist wegen einer aus Westen aufziehenden Störung stärker bewölkt, die Temperatur sinkt leicht und im Südwesten und Westen kommen leichte bis mäßige Niederschläge auf.
17.-20.	Tk	Über den Ostalpen und Oberitalien lagert ein ausgedehntes und auch in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tief. In Österreich bleibt die Bewölkung in diesen Tagen nahezu geschlossen. Niederschläge fallen verbreitet, als Schnee aber nur auf den Bergen. Besonders ergiebig sind die Regenfälle im Westen und Süden Österreichs. Bis zum 20. April sinken die Maximaltemperaturen auf nur noch 5 bis 13 °C.
21.	NW	Trockenkalte Luft aus Nordwest löst bis zum Abend die Bewölkung in weiten Teilen Österreichs auf. Nur aus dem Westen werden noch Wolken und lokale Niederschläge gemeldet. Zeitweise sinkt dort die Schneefallgrenze unter 1000 m.
22.-23.	H	Ein flaches Hoch über Mitteleuropa und Kaltluft aus dem Norden bewirken nach klarer Nacht besonders im Norden und Osten ungewöhnlich tiefe Morgentemperaturen. Tagsüber werden bei strahlendem Sonnenschein nur 10 bis 17 °C erreicht. Der folgende Tag ist zwar milder, ein Warmfrontausläufer bringt aber wieder verbreitet mehr Wolken und Regen in Vorarlberg.
24.	G	Bei maximal 14 bis 21 °C und wolkgem bis bedeckten Himmel fallen besonders im Südwesten und Süden lokal unergiebig Niederschläge.
25.	SW	Feuchte und teilweise labile Luft aus Südwest macht sich mit Strichregen, Schauern und einzelnen Gewittern bemerkbar. Die Temperaturen sind wenig verändert.
26.	Tk	Ein Tief liegt über Ungarn, zieht aber ostwärts ab. Nach besonders in Salzburg und Oberösterreich ergiebigen nächtlichen Regenfällen beruhigt sich das Wetter langsam. Der Süden ist schon niederschlagsfrei, strichweise lockern die Wolken auch im übrigen Land auf. Die Tageshöchsttemperaturen reichen von 8 bis 20 °C.
27.-28.	W	Bei rasch wechselnder Bewölkung herrscht unbeständiges Wetter. Geringe bis mäßig ergiebige Niederschläge treten verbreitet am Nachmittag und Abend des 27. April auf. Die Temperatur steigt auf maximal 12 bis 24 °C.
29.	G	Eine von einem Tief zwischen Island und Schottland ausgehende Warmfront verursacht im Westen etwas Niederschlag, während es in Ostösterreich zumindest zeitweise sonnig und weitgehend trocken bleibt. Die Höchsttemperaturen sinken.
30.	H	Anfangs fällt besonders in Westösterreich lokal noch geringer Niederschlag, in der zweiten Tageshälfte lockert zunehmender Hochdruckeinfluss die Wolken auf, die Niederschläge enden und die Temperatur steigt auf maximal 17 bis 25 °C.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **T_{WM}:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **T_{SW}:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im April 2005

Schwefeldioxid im April 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	30	22	10	11	0	0	97,7
Forsthof	3	19	16	9	11	0	0	97,4
Groß Enzersdorf	3	30	19	9	11	0	0	94
Gänserndorf	5	169	52	12	18	0	0	97,8
Hainburg	5	37	32	13	21	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	16	16	7	9	0	0	97,8
Irnritz	3	25	23	9	10	0	0	97,8
Klosterneuburg	5	18	18	11	15	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	17	14	9	11	0	0	94,7
Krems	3	18	10	6	7	0	0	94,7
Mannswörth	8	54	34	13	21	0	0	90,8
Mistelbach	4	24	23	12	14	0	0	97,8
Mödling	4	61	17	9	15	0	0	97,4
Neusiedl	3	27	16	8	11	0	0	80,4
Payerbach	2	12	11	4	6	0	0	97,8
Purkersdorf	3	19	17	7	11	0	0	95,8
Schwechat	5	71	38	13	18	0	0	97,8
St. Pölten	4	54	23	11	15	0	0	97,6
Stixneusiedl	4	24	19	13	16	0	0	97,8
Stockerau	4	22	19	11	12	0	0	97,8
Streithofen	F	19	17	7	12	0	0	56,5
Traismauer	3	23	21	10	11	0	0	97,5
Trasdorf	5	25	22	11	14	0	0	78,2
Tulbinger Kogel	10	33	23	16	19	0	0	97
Tulln	5	22	20	11	13	0	0	81,7
Vösendorf	F	20	14	9	11	0	0	87,9
Wiener Neustadt	4	24	20	9	12	0	0	97,8
Zwentendorf	5	24	22	10	15	0	0	97,4

Stickstoffdioxid im April 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	24	73	65	38	52	0	0	97,3
Bad Vöslau	14	71	58	25	48	0	0	97,7
Biedermannsdorf	10	50	44	20	34	0	0	99,3
Brunn am Gebirge	32	98	94	60	86	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	10	57	46	17	25	0	0	97,7
Forsthof	7	36	26	15	19	0	0	97,4
Groß Enzersdorf	21	78	72	38	55	0	0	95,1
Gänserndorf	15	65	55	30	42	0	0	97,8
Hainburg	16	94	62	33	46	0	0	97,8
Heidenreichstein	7	23	19	12	15	0	0	97,8
Klosterneuburg	23	128	109	51	76	0	0	97,8
Kollmitzberg	11	55	32	23	27	0	0	97,7
Krems	19	119	77	31	61	0	0	97,8
Mödling	23	126	99	41	76	0	0	97,8
Neusiedl	20	64	55	34	47	0	0	80,6
Payerbach	6	25	21	10	13	0	0	98,1
Poehlarn	14	65	54	31	46	0	0	97,8
Purkersdorf	24	178	136	57	63	0	0	95,8
Schwechat	34	143	125	61	111	0	0	97,8
St.Poelten	F	94	83	48	76	0	0	91,4
St. Pölten-Verkehr	43	128	111	70	98	0	0	97,8
St. Valentin	20	65	53	36	48	0	0	97,6
Stixneusiedl	14	59	54	34	40	0	0	97,8
Stockerau	25	126	113	51	73	0	0	97,8
Streithofen	12	57	44	20	33	0	0	93,5
Traismauer	18	93	68	32	53	0	0	97,5
Trasdorf	15	71	63	29	44	0	0	93,1
Tulbinger Kogel	6	72	37	13	21	0	0	96,9
Tulln	32	133	109	52	86	0	0	96,7
Vösendorf	35	159	135	64	105	0	0	90,3
Waidhofen/Ybbs	F	25	21	11	17	0	0	98,6
Wiener Neustadt	21	98	80	37	67	0	0	97,8
Wolkersdorf	15	124	73	29	40	0	0	97,8
Zwentendorf	15	67	53	27	44	0	0	97,4

Ozon im April 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	58	134	134	126	124	0	0	97,4
Annaberg	91	150	149	142	136	13	0	97,7
Bad Vöslau	77	150	145	132	132	1	0	97,7
Biedermannsdorf	66	152	151	136	140	2	0	99,9
Dunkelsteinerwald	71	146	144	131	126	0	0	97,4
Forsthof	91	144	143	136	136	8	0	97,4
Gänserndorf	77	164	163	140	136	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	70	166	165	146	134	2	0	94
Hainburg	81	166	162	148	138	2	0	97,8
Heidenreichstein	77	142	140	134	132	3	0	97,8
Himberg	65	134	134	127	128	0	0	97,8
Irnfritz	87	150	146	134	128	3	0	98
Klosterneuburg	74	148	140	124	130	0	0	97,8
Kollmitzberg	79	140	138	125	124	0	0	97,7
Krems	69	144	140	128	130	0	0	97,8
Mistelbach	80	146	144	131	134	1	0	97,8
Mödling	72	158	142	133	132	1	0	97,6
Payerbach	101	144	144	140	136	18	0	97,8
Pöchlarn	66	140	138	130	132	0	0	97,8
Purkersdorf	59	142	139	128	128	0	0	95,8
Schwechat	68	158	157	133	132	1	0	97,8
St. Pölten	60	140	135	123	126	0	0	97,4
St. Valentin	53	126	125	114	112	0	0	97,6
Stixneusiedl	81	154	152	137	136	4	0	97,4
Stockerau	66	146	141	129	130	0	0	97,8
Streithofen	68	132	130	119	121	0	0	92,6
Ternitz	77	140	139	134	132	3	0	97,8
Tulln	58	132	129	117	119	0	0	96,1
Waidhofen/Ybbs	74	130	128	116	118	0	0	97,4
Wiener Neustadt	71	144	144	132	134	4	0	97,8
Wiesmath	100	150	150	144	140	23	0	97,6
Wolkersdorf	80	184	179	150	134	3	0	97,6
Ziersdorf	67	160	152	137	136	1	0	97,8

PM10 im April 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	35	176	103	70	104	8	99,8
Biedermannsdorf	27	113	82	66	73	1	100
Brunn am Gebirge	30	150	102	64	85	1	100
Forsthof	21	68	64	51	55	1	99,7
Groß Enzersdorf II	33	232	117	67	81	3	97,2
Hainburg	28	106	78	61	65	1	100
Heidenreichstein	27	241	95	51	66	2	100
Himberg	30	182	114	62	86	2	100
Klosterneuburg	30	378	198	51	94	2	100
Mannswörth	25	116	66	46	64	0	94,2
Mistelbach	31	173	91	59	67	1	100
Mödling	31	131	94	73	82	2	100
Poechlarn	26	109	69	49	66	0	98,3
Purkersdorf	33	175	122	66	104	6	98
Schwechat	35	127	91	72	83	4	100
St. Pölten	34	160	109	76	96	7	100
St.Poelten-Verkehr	47	238	196	109	131	12	99,9
St. Valentin	23	307	123	38	59	0	100
Stixneusiedl	24	136	75	54	59	1	100
Stockerau	33	208	109	66	79	4	100
Vösendorf	45	523	273	77	128	8	92
Wiener Neustadt	26	155	77	49	65	0	93,6

Kohlenmonoxid im April 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m^3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von $10 \text{mg}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,34	1,36	1,05	0,7	0,61	0	99,4
Schwechat	F	0,79	0,74	0,61	0,61	0	99,6
St.Poelten-Verkehr	0,48	1,87	1,54	0,91	1,07	0	98
Vösendorf	F	1,01	0,73	0,59	0,64	0	94,8

Überschreitungen im April 2005 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt	
1. April 2005	●						●								●	●	●	●			●	●		
2. April 2005															●			●					●	
3. April 2005																								
4. April 2005	●														●		●	●						
5. April 2005	●														●	●	●	●					●	
6. April 2005																	●	●					●	
7. April 2005	●								●						●		●	●					●	
8. April 2005																		●				●		
9. April 2005																								
10. April 2005																								
11. April 2005																								
12. April 2005																		●						
13. April 2005	●																	●					●	
14. April 2005	●						●						●				●	●				●		
15. April 2005	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
16. April 2005	●																	●						
17. April 2005																								
18. April 2005																								
19. April 2005																								
20. April 2005																								
21. April 2005																								
22. April 2005																							●	
23. April 2005																								
24. April 2005																								
25. April 2005																							●	
26. April 2005																								
27. April 2005																								
28. April 2005																								
29. April 2005																								
30. April 2005																								

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	